

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron Universität Salzburg

---

**12. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Ass.-Prof. Dr. Simon Pickl M.A. (beantragte Venia: „Germanistische Linguistik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags**

**13. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Ass.-Prof. MMag. Dr. Paul Hofmarcher (beantragte Venia: „Volkswirtschaftslehre“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags**

**14. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

---

**12. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Ass.-Prof. Dr. Simon Pickl M.A. (beantragte Venia: „Germanistische Linguistik“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags**

**Termin:** Montag, 21. November 2022 um 16:00 Uhr

**Ort:** hybride Abhaltung

- Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1, 5020 Salzburg, Seminarraum: 1.006/1007, 1. OG
- Webex: <https://uni-salzburg.webex.com/meet/stephan.elspass>

**Thema:** „Der Genitiv im gesprochenen Deutsch. Eine empirische Spurensuche“

**Vortragssprache:** Deutsch

Univ.-Prof. Dr. Stephan Elspaß  
Vorsitzender der Habilitationskommission

**13. Kundmachung des im Rahmen des Habilitationsverfahrens von Ass.-Prof. MMag. Dr. Paul Hofmarcher (beantragte Venia: „Volkswirtschaftslehre“) abzuhaltenden öffentlichen Vortrags**

**Termin:** Donnerstag, 24. November 2022, 15:15 Uhr,

**Ort:** Hybride Abhaltung

- HS 210, [Churfürststraße 1](#), 2. OG
- Webex, <https://uni-salzburg.webex.com/meet/klaus.nowotny>

**Thema:** „Cacophony in Central Banking? Evidence from Euro Area Speeches on Monetary Policy“

**Vortragssprache:** Englisch

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Mag. Dr. Klaus Nowotny  
Vorsitzender

## 14. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter [disability@plus.ac.at](mailto:disability@plus.ac.at).

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an [bewerbung@plus.ac.at](mailto:bewerbung@plus.ac.at)

### wissenschaftliche Stellen

GZ A 0231/1-2022

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.061,50 brutto (14× jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 5 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Abteilung Journalistik. Die Abteilung setzt sich mit der gesellschaftlichen Rolle des Journalismus, seiner Bedeutung für das Funktionieren unserer Demokratie und seinen aktuellen Wandlungsprozessen auseinander. Dabei stehen multimediale, internationale und historische Bezüge im Vordergrund. Die Journalistik versteht sich als enge Verzahnung der journalistischen Praxis mit der Forschung zum Journalismus. Erwartet werden die Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von vier Semesterwochenstunden; darüber hinaus eine exzellente und eigenständige Forschungstätigkeit zu aktuellen Fragestellungen im Themenfeld der Digitalisierung des Journalismus und der Journalismusforschung, die Initiierung und Beteiligung an Drittmittelprojekten (aktuell z.B. „Das Jahrhundert des Journalismus“), Kenntnisse im Bereich der Digital Methods, insbesondere der automatisierten Inhaltsanalyse, sowie die Organisation von Tagungen und Herausgabe von Publikationen. Der/Die erfolgreiche Kandidat\*in bekommt damit die Möglichkeit, sich umfassend weiter zu qualifizieren. Die Arbeit an der eigenen Habilitation ist möglich
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Kommunikationswissenschaft oder eines anderen anschlussfähigen geistes- oder sozialwissenschaftlichen Faches, facheinschlägige Lehrerfahrung; wissenschaftliche Reputation, nachgewiesen insb. durch entsprechende Publikationen und Vorträge

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Universitätsbetrieb; gute Fremdsprachenkenntnisse insb. in Englisch (auch im Bereich der Lehre); klare Vorstellungen vom eigenen zukünftigen Forschungsprofil; Erfahrung in der Erstellung von Forschungsförderungsanträgen, Nachweis über die Durchführung von Forschungsprojekten (national wie international), Organisation von wissenschaftlichen Tagungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung für die Journalistik, ihre Praxisorientierung und ihre Forschungsorientierung, v.a. in den oben genannten Schwerpunkten; gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Belastbarkeit und Flexibilität; Freude an der Wissensvermittlung; ausgeprägte soziale Kompetenz insbesondere auch in der Studierendenbetreuung; Fähigkeit zu zielorientiertem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4833 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 23. November 2022**

GZ A 0232/1-2022

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant\*in**) zur Besetzung. (Verwendungsguppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Kommunikationspolitik und Medienökonomie sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Stellenbewerber\*innen interessieren sich für Medien- und Kommunikationsstrukturen, insbesondere für "media ownership" und "media transparency". Zwei international ausgerichtete Forschungsvorhaben am Fachbereich können für die Dissertation herangezogen werden. Das Dissertationsthema beschäftigt sich vorzugsweise mit Fragen der Medien-, Internet- und Plattformpolitik, sowie mit Medienstrukturen aus der Perspektive der kritischen politischen Ökonomie von Medien und Kommunikation. Europa und Österreich sollten im Mittelpunkt des wissenschaftlichen Interesses stehen, vergleichende Forschung darüber hinaus ist aber auch willkommen. Eine regelmäßige Mitarbeit an anderen Forschungsprojekten, Publikations- und Vortragstätigkeiten der Abteilung in Kooperation mit internationalen Forschungspartner\*innen ist vorgesehen. Bewerber\*innen auf diese Stelle bringen idealerweise erste Forschungserfahrung im Bereich der Kommunikationspolitik und Medienökonomie mit
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikationswissenschaft bzw. einer angrenzenden Sozialwissenschaft mit erkennbarem Themenbezug; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist keine Voraussetzung, wohl aber die Bereitschaft, deutsch innerhalb von zwei Jahren zu lernen.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interesse an interdisziplinär ausgerichteter Theoriearbeit und Theorieentwicklung; Anwendungserfahrung in qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung; akademische Vortrags- und Publikationserfahrung in englischer Sprache sind von Vorteil
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Aufgeschlossenheit, Eigeninitiative, Kritikkompetenz, Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/4192 gegeben.  
**Bewerbungsfrist bis 23. November 2022**

GZ A 0113/1-2022

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter\*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent\*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant\*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2023
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der italienischen und französischen Sprachwissenschaft, dies umfasst die Mithilfe bei Forschungsprojekten, Projekt- und Tagungsorganisation sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Romanistik (Italienisch oder Französisch) bzw. Diplom- oder Masterstudium Lehramt (Italienisch oder Französisch) bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg.
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (vorzugsweise Italienisch bzw. Französisch), Interesse für Fragestellungen in den Bereichen Grammatik, Sprachkontakt und historische Linguistik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Auskünfte werden gerne unter [matthias.heinz@plus.ac.at](mailto:matthias.heinz@plus.ac.at) gegeben.  
**Bewerbungsfrist bis 23. November 2022**

### nichtwissenschaftliche Stelle

GZ A 0233/1-2022

Am **Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie** gelangt die Stelle **e. techn. Assistent\*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIb des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt € 2.528,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 20. Februar 2023
- Beschäftigungsdauer: 10. August 2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: technische Assistenz im Laborbereich der Arbeitsgruppe AG Lepperdinger am Fachbereich Biowissenschaften und Medizinische Biologie. Stammzellforschung: Unterstützung und Mitarbeit in der Umsetzung von wissenschaftlichen Projekten und fachein-

schlägigen Lehrveranstaltungen sowie wissenschaftlichen Veranstaltungen. Labormanagement sowie Einschulung von Studierenden in Zellkulturtechnik, molekular- und zellbiologische Arbeiten (PCR, qPCR, Western Blot, Elisa, Durchflusszytometrie, sowie Histologie und Immunhistochemie)

- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung, facheinschlägige Erfahrung in folgenden Bereichen: Zellkulturtechnik, molekular- und zellbiologische Arbeiten (PCR, qPCR, Western Blot, Elisa, Durchflusszytometrie, sowie Histologie und Immunhistochemie). Ein wichtiger technischer Schwerpunkt ist in Zukunft die Kultivierung von Zellen in 3D z.B. mittels der organ-on-a-chip Technologie. Mikroskopie und Analyse biomedizinischer Daten; Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten. Begeisterung für moderne zellbiologische und molekularbiologische Technologien
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: sehr gute Englischkenntnisse; Erfahrung im Labormanagement (Bestellung, Verwaltung von Verbrauchsgütern, Mitarbeit bei administrativen Tätigkeiten)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement und Eigeninitiative sowie Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten; Begeisterung und Fähigkeit. Neues zu lernen; Professionalität im Umgang mit Studierenden und Mitarbeiter\*innen, freundliches Auftreten, hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit; eigenmotivierte, strukturierte Arbeitsweise und Selbstorganisation; Lösungs- und Dienstleistungsorientierung; ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und Flexibilität.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662-8044/5739 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 23. November 2022**

---

#### Impressum

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron Universität Salzburg  
Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 16. November 2022  
Redaktionsschluss für Stellenausschreibungen: Mittwoch, 9. November 2022  
Internet-Adresse: <https://im.sbg.ac.at/display/MIT>